



Günter Haske (Mitte), im Bild mit Gattin Else und Ehrendame Marlis Kück, „regiert“ für ein Jahr in Beckeln. Foto: Kellmann

Günter Haske regiert in das Jahr 2000 hinein

Beckelner Schützenfest endete am Sonntag / Torben Deepe ist neuer Kinderkönig

BECKELN (II) Mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs und dem anschließenden Festball mit der Kapelle „Casablanca“ endete am Sonntagabend das zweitägige Schützenfest des Schützenvereins Beckeln. Die Verabschiedung und Entthronisierung von Heino Schnieder fand unter tosendem Beifall im Saal des Gasthauses Beneking in Beckeln statt. „Du machst es Deinem Nachfolger wahrlich nicht leicht“, so Vorsitzender



Kinderkönig Torben Deepe mit seiner Königin Katharina Schröder und Ehrendame Victoria Binnemann (r.). Foto: ll

Manfred Kück werden das Beckelner Schützenvolk in das neue Jahrtausend führen. 38 Schützen hatten sich um die Königswürde einen fairen Wettbewerb geliefert. Fünfmal mußte umgeschossen werden, dann stand es fest: Günter Haske wurde König, Bernd Pohler Vize und Manfred Asendorf „Vize-Vize“.

Der neue Kinderkönig heißt Torben Deepe. Er löste seinen älteren Bruder Tho-

mas ab und wird nun mit seiner „Königin“ Katharina Schröder und der Ehrendame Victoria Binnemann das Zepter über das Kindervolk schwingen. Die Proklamation des Kinderkönigs wurde von den Kindern in Eigenregie vorgenommen. Jungen und Mädchen aus dem Dorf sagten dabei unter der Leitung von Edith Behnken Gedichte auf. Den Jugend-Pokal erhielt Astrid Behnken.

Eine gute Resonanz fand wiederum das Medaillenschießen der Damen und Herren. Nachfolgend ein Überblick über die Ergebnisse. Damen „unter 40“: 1. Pamela Schudock, 2. Renate Schröder, 3. Petra Wehder; Damen „über 40“: 1. Erna Thöle, 2. Waltraud Wacker, 3. Else Haske; Schützen „unter 50“: 1. Rolf Binnemann, 2. Marco Venske, 3. Thomas Kastendiek; Herren „über 50“: 1. Karl Landwehr, 2. Werner Deepe, 3. Friedhelm Wilke. Während der erste Schützenfesttag seine Höhepunkte beim Empfang des Kinderkönigs und des gut besuchten Festballs im Gasthaus Beneking mit der Band „Casablanca“ erreichte, war das Abholen des Königs Heino I. das erste Highlight am zweiten Tag.

Nach der Proklamation folgte die zweite Ballnacht. Auch hier unterhielt die Live-Band „Casablanca“ mit flotter Tanzmusik.

Manfred Kück zum scheidenden König, der das Volk immer wieder zu rhythmischem Klatschen und „La Olas“ motivierte. Dann jedoch ebenso aufbrausender Jubel, als Manfred Kück den neuen König verkündete: Günter Haske mit seiner Gattin Else und der Ehrendame